

Ulrike Birkigt, Kreis Viersen



Zur Person

Ich bin 44 Jahre alt, Mutter von 3 Kindern (2J., 6J., 12 J.) und lebe in einer Patchworkfamilie in Tönisvorst. Meine Kinder waren/sind in einem katholischen Kindergarten, einer Elterninitiative, einem Waldkindergarten und nun in einem städtischen Kindergarten betreut. Von Beruf bin ich Diplom Ökonomin sowie Master of Arts in der Personalentwicklung, tätig als Senior Relationship Managerin in einer Karriereberatung. Ich denke gern neu, finde täglich neue Karrierewege für meine Klienten, bin digital versiert, netzwerke gern, feiere gern mit meiner Familie große Feste und öffnen gern unsere Türen für neue Menschen in unserem Leben.

Meine Motivation für die Elternmitwirkung

Ich möchte aktiv daran mitwirken, dass eine gute und verlässliche Kitabetreuung für unsere Kinder wieder Normalität für die Familien ist und dies insbesondere auch im Hinblick des anrollenden Fachkräftemangels. Ich habe Einblicke in verschiedenen Kitaeinrichtungen bekommen und weiß aus Erfahrung, dass es überall ein bisschen anders aber auch gut ist. Ich glaube, dass man das Modell der Betreuer-/Erzieherinnen neu denken sollte, um moderne und zeitgemäße Lösungen zu finden, damit eine gute und zuverlässige Betreuung der Kinder wieder im Vordergrund steht, ohne dass die Erzieher-/Betreuerinnen ausgebrannt sind. Dazu brauchen wir nicht nur neue Ideen, sondern auch die Einbeziehung der handelnden Akteure. Ich bin eine Netzwerkerin, sammle Ideen, bringe Menschen zusammen und übernehme auch auf Wunsch die Sprecherrolle.

Was habe ich bisher als Elternvertreter*in gemacht? Welche Aufgaben habe ich im LEB übernommen (für Mitglieder, die erneut kandidieren)

Ich bin jetzt zum 2. Mal im Elternbeirat vertreten. Somit verfüge ich über Erfahrungen als Elternbeirat in 2 verschiedenen Kitas, insbesondere von U3-Gruppen. In meiner ersten Elternbeiratstätigkeit vor vielen Jahren konnte ich insbesondere die Elternwünsche mit den Erzieherinnen besprechen und für beide Seiten für guten Austausch sorgen. Zum Beispiel war damals die Vesperverpflegung sehr eintönig sowie unzureichend und wir haben hierfür gemeinsam gute Lösungen gefunden. Andere Themen waren schöne Events und Erlebnisse für die Aller kleinsten. Mein Motto: gemeinsam reden, gemeinsam zuhören, gemeinsam Lösungen finden und sich dazu committen.

Meine Themen und Ziele für den LEB 2022/2023

Die Betreuung unserer Kinder muss verlässlicher werden, ohne das Erzieherinnen ausbrennen und es zu spät erkannt wird. Wir brauchen ausreichend Personal, so dass Kinder gut betreut sind und Eltern ihrer Arbeit nachgehen können. Aufgrund des Fachkräftemangels brauchen wir neue Modelle, die attraktiv, aber auch offener sind. Ich möchte mich für neue Ideen einsetzen, Menschen zusammenbringen, gemeinsame Lösungsvorschläge erarbeiten und in die Umsetzung kommen, damit ab 2023 das Thema „Verlässliche Kitabetreuung“ neuen Raum bekommt.

Was kann ich in den LEB einbringen?

Ich bin erfahrene Netzwerkerin und Karriereberaterin, digital versiert und erfahren in Themen wie Personal, Rekrutierung, Networking, Karriereplanung sowie in der strategischen Arbeit von Veränderungsumsetzung. Ich setze mich gern für die *Neugestaltung einer verlässlichen Betreuung* unserer Kinder in den Kitas ein.

Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?

2h pro Woche, 8-10h im Monat

Funktionen in einer anderen Organisation*

keine

Kontaktmöglichkeit

Per Mail: ubirkigt@icloud.com

Per LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/ulrikebirkigt/>

Per Telefon und Whats App: 0176-22359888